

Saracolla gemischt mit Krafftinal vnd Zucker/ benimpt ihnen das Pytern/ so man es darein thut.

Wasser mit Pfefferkraut zerknirschet/ über die Augen gelegt/ benimpt ihnen das Pytern.

Cap. v. Von den Ohren.

So einem Menschen die Ohren wehe thun/ vnd zuzeiten rinnen.

Surampffer Safft in die Ohren gelassen/ vertreibt wehe vnd Geschwulst der Ohren.

Sdillendöl warm in die Ohren gelassen/ benimpt das wehe darinn.

Bethoniensafft gemischt mit Rosenöl/ vnd das warm in die Ohren gelassen/ benimpt allen schmerzen darvon.

Item/ die Wurzel vom Römischen Röl gesotten/ das Wasser in die Ohren gethan/ benimpt den schmerzen.

Kanfföl warm in die Ohren gelassen/ benimpt den schmerzen vnd das Pytern.

Kürbsaffe vermischt mit Rosenöl/ vnd warm in die Ohren gethan/ heilet den schmerzen.

Diptam Wurzel gemischt mit Milch/ vnd in die Ohren gelassen/ nimpt den schmerzen.

Andorn safft gemischer mit öl/ vnd warm in die Ohren gelassen/ heilet allen schmerzen der Ohren.

Breiten Wegrich Safft in die Ohren gethan/ benimpt den schmerzen der Ohren.

Scabiosa safft in die Ohren gelassen/ nimpt allen schmerzen davon.

Violdöl in die Ohren gelassen/ benimbt alles wehe darinnen.

Item/ Lauch in öl vnd Essig gesotten/ vnd in die Ohren gethan/ nimbt den schmerzen der Ohren.

Item/ den Safft von dem Kraut Parietaria/ zu

Von allerhand Arzney/
Teutsch Tag vnd Nacht / in die Ohren gelassen / be-
nimpt allen schmerzen darinn.

So ein Mensch nicht wol hörete.

Item / ein bewärte Salb / die da allen gebresten der
Ohren vertreibet / vnd macht wider hören / Nimb Mos-
es 1. quintlin / Mastix / Kautensamen / Senff / Saffran /
Negelin / jedes ein halbes quintlin / Honig das sein ges-
nug sey / das thu in die Ohren mit einer Baumwolle.

Kautensafft mit Kindsharn vermischet / vnd in die
Ohren gethan / hilfft wol.

Ephesafft mit Hasengallen vermischet / vnd in die
Ohren gelassen / hilfft wol.

Item ein andere bewärte Salb / so man drey oder
vier tropffen in die Ohren thut / Nimb Kümich / Biz-
zer Mandelöl / jedes 2. quintlin / weiß Nieswurz / an-
derhalb quintlin / Bibergeil 3. quintlin / Essig das sein
genug sey / das treuff in die Ohren / es hilfft wol.

Enß gestossen / vnd mit Rosenöl gemischet / vnd in
die Ohren gelassen / macht hören.

Nimb Frauenmilch / Hauswurzafft / mische das
vnder einander / vnd thu es in die Ohren / so wirst du
wider hören.

Wachholderöl in die Ohren getreufft / macht wi-
derumb hören.

Nesselsafft mit öl vermischet / vnd in die Ohren ge-
lassen / macht hören.

Merrherichafft in die Ohren gethan / macht wider
hören / es soll mit Salz gemischet seyn / vnd darnach
gestossen.

Gundelrebensafft in die Ohren gelassen / machet
wider hören.

So einem Menschen die Ohren
schwären vnd eyteren.

Zum ersten magst du überlegen Arzney / die da ein
wenig hinder sich treibt / als Hauswurz / Nachtscha-
ren

tenafft mit Rosenöl gemischt / vnd über gelegt / doch so brauch nicht starcke Zinde schreibung.

Du solt auch dem Kranken geben alle morgen Viol-
syrup drey Loth / mit Brunnenwasser.

Irem / es ist auch gut / daß du nehmeß Rosmarin
vnd kochest den in Wein vnd Rosenöl / vnd genß das
in die Ohren.

Ein Salb gemacht von Kalbsmarck / Rindermarck
vnd Galbano / jedes ein loth / vnd in die Ohren gethan /
hilfft auch wol.

Kanstu das Geschwür höflich auffthun / so thue es
auff / wo aber nicht / so schütte hinein Lauchsafft / mit
Honig vnd Sallarmoniac gemischt / so bricht es auff /
vnd geneußt der Siech.

Goldwurzafft warm in die Ohren gelassen / zeucht
heraus den Eytter darinn.

Täschentrautafft warm in die Ohren gelassen / ver-
treibet das schwaren vnd eytern.

Zwybel vnd Kautrensafft gemischt mit Honig vnd
Saltz / warm in die Ohren gethan / vertreibet das ey-
tern vnd schwären.

Hopffensafft warm in die Ohren gelassen / benimpt
das eytern vnd schwären.

Lauch gepulvert vnd gemischt mit Rosenöl / vnd
Essig / vnd in die Ohren gelassen / hilfft.

Merrettichafft in die Ohren gelassen / benimpt das
schwären vnd eytern.

Nachtschattensafft darein gethan / benimpt das ey-
tern vnd stießen.

**So ein Mensch Würm in den Ohren hat /
oder ihm etwas darein kommen ist.**

Ob Würm oder Flöhe in den Ohren seind / so nim
Bilsensamen / vnd würcke das in Wachs / vnd mache
Lichtlein darauß / vnd zünds an / laß den rauch in die
Ohren gehen / so fallen sie herauß.

Wermut

Von allerhand Arzney/

Wermuthsafft in die Ohre gethan/tödtet die Würm/
vnd macht sie herauß fallen.

Bittermandelöl in die Ohren gelassen / vnd mit
Allopaticum gemischer/tödtet die Würm.

Ist aber ein ein Steinlein in die Ohren Kommen/
oder was das ist/ salbe ihn rings vmb die Ohren mit
Mayron / oder Altea / darnach gib ihm weiß Niesß
wurtz in die Nasen/vnd halt ihm die Nasen hart zu/
vnd laß ihn niessen/so fällt es herauß.

Wermuthsafft gemengt mit Pürsichkern/vnd in die
Ohren gethan/tödtet die Würm.

Mensohrsafft in die Ohren gelassen / tödtet die
Würm darinn.

Essig gedistilliert/ vnd warm in die Ohren gethan/
tödtet die Würm.

Ringelblumensafft in die Ohren gethan/tödtet die
Würm in den Ohren.

Fenchelsafft gemischt mit Honig/vnd warm in die
Ohren gelassen/tödtet die Würm.

Billsensafft in die Ohren gelassen/tödtet die Würm
darinn.

Kadensamen gepulvert vnd gemischt mit Essig/
vnd in die Ohren gethan/tödtet die Würm.

Pürsichblätterafft in die Ohren gethan/tödtet die
Würm darinn.

Kanten in öl gesotten / vnd warm in die Ohren ge-
than/tödtet die Würm.

So einer Beulen hinder den Ohren gewinnet.

Beyfuß vnd Dillesamen gepulvert / vnd vermengt
mit Eyerweiß/vnd auff die Beulen gelegt hinder den
Ohren/auch soll man sie mit einem schrepffeyßen/blus-
ten machē/vnd das pulver darauff legen/vertreibt sie.

Bonemmel gemischt mit Fennim Grecum mel/vnd
auff die Geschwät oder Beulen hinder die Ohren ge-
legt/heilet die zu hand.

Der

Der safft von Drüßwurz/ mit einem tüchlein auff die Beulen hinder den Ohren gelegt/ heilet die.

Spitzen Wegrich safft darauff gelegt/ als ein Pflaster/ vertreibt die Beulen.

So einem Menschen die Ohren sausen oder singen.

Mäußohrsafft in die Ohren gethan/ vertreibt das sausen darinnen.

Bitter Mandelöl warm in die Ohren gerreufft/ benimbt ihnen das sausen.

Balsamöl in die Ohren gethan/ vertreibt das Sausen darinn.

Natterwurz safft warm in die Ohren gethan/ benimpt das Sausen.

Bocksharn warm in die Ohren gelassen / benimpt das Sausen.

Schwarz Nieswurz in Essig gesotten / vnd in die Ohren gethan/ vertreibt das Sausen.

Münzensafft mit Honig vermischet/ vnd in die Ohren gethan/ benimpt das Sausen.

Weyß Weyrauch mit süßem Wein gemischet/ vnd in die Ohren gethan/ benimpt das Sausen.

Cap. vi. Zu der Nasen.

So ein Mensch ein Geschwär / oder übriges fleisch/ Polypus genant/ in der Nasen hat.

Es begibt sich offte daß in der Nasen Geschwär oder fleisch wächset welches sehr stündet/ vnd nit leichtlich hinweg zutreiben ist/ hanger erwan für die Nasen her auß/ so nimbt ein zänglin/ vñ zuecht das Gewächs herfür/ vñ schneid es mit einem scharpfen Messer ab/ darnach thue die Salb darein/ Nimb Eisenschaum oder Zinter 4. quintlin/ Kupfferwasser/ Orünß